

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig: Altenparlament ist wichtiger Partner für die Landesregierung

MP

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat heute in Schwerin das 10. Altenparlament eröffnet: „Zum 10. Mal kommen engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam darüber zu reden, was sie bewegen wollen, wenn es um die Belange der Älteren und insgesamt um ein gutes Zusammenleben in Mecklenburg-Vorpommern geht.“

Schwerin, 06.06.2018

Nummer: 122/2018

Landesseniorenbeirat, Altenparlament und viele andere Seniorenorganisationen seien unersetzliche Partner für Landtag und Landesregierung, „wenn es darum geht, auf die Belange der älteren Generation aufmerksam zu machen. Darauf können sie stolz sein. Stolz sein können sie auch darauf, dass viele Vorschläge und Beschlüsse aus der Sitzung des 9. Altenparlaments direkt in die Koalitionsverhandlungen eingeflossen sind“, so Schwesig. Als Beispiele dafür nannte sie den Beschluss „Wohnen im Alter“. „Wir haben vereinbart, bei der Städtebau- und Wohnungsbauförderung einen Schwerpunkt auf die Schaffung von mehr altersgerechten Wohnungen und eines barrierearmen Wohnumfelds zu setzen.“

Auch der heutige Leitantrag zur Medienkompetenz von Seniorinnen und Senioren zeige, wie aktuell die Themen, die das Altenparlament diskutiere „für uns alle sind. Die Digitalisierung und ihre Umsetzung ist auch das große Thema für die Landesregierung.“ Deshalb habe die Landesregierung eine Digitale Agenda entwickelt, mit der in den kommenden Jahren 1,5 Milliarden Euro für die Digitalisierung ausgegeben würden. Ein sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien sei besonders wichtig. „Staatskanzlei, Sozialministerium und Landesmedienanstalt haben schon 2007 die erste Vereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz unterschrieben. Mit dem klaren Ziel, den Zugang und den Umgang mit dem Internet zu erleichtern – für alle Generationen“, betonte Schwesig. Inzwischen seien viele Maßnahmen umgesetzt worden wie z.B der Medienkompass MV, der 2017 noch einmal speziell für die Bedürfnisse von Menschen mittleren und höheren Alters weiterentwickelt wurde.

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

Schwesig: „Die Seniorinnen und Senioren sind stark bei uns. Ihre Arbeit ist ein wichtiger Baustein bei der Zukunftsgestaltung unseres Landes. Deshalb möchte ich Sie alle ermutigen, Ihre wichtige Arbeit weiterzuführen.“

V. i. S. d. P.: Andreas Timm